



Gau-Weinheim

NIEDERSCHRIFT

über die
Sitzung Ausschuss für Dorfentwicklung (Gau-Weinheim)
am 11.11.2024.

03.12.2024

Tagungsort: Sitzungszimmer des Rathauses, Sportfeldstr. 14a, 55578
Gau-Weinheim

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:51 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	nicht anwesend
Beatrice Palumbieri	Thomas Krämer
Dominik Krämer	Patrick Gensert
Thiemo Gasch	
Erwin Gottschlich	
Christian Quirin	
Christiane Scherf	
Frank Stumm	
Andreas Zimmermann	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnung:

Öffentlich

Vorlagen-Nr.

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO
3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
4. Bestandsaufnahme und Beratung über den Ausschuss betreffende Projekte



5. Vorstellung eines Planes zur möglichen Entwicklung des Pfarrgeländes
6. Mitteilungen und Anfragen
9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung

Obgm Palumbieri begrüßt die RM und Miriam Liebe von der VG Wörrstadt.

Sie beantragt sodann die Tagesordnung um den Punkt „Verpflichtung der AM“ zu erweitern. Alle nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Miriam Liebe wird gemäß § 41 (1) GemO als Schriftführerin bestellt und nimmt gemäß § 69 als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

TOP 3: Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Obgm Palumbieri verpflichtet Andreas Zimmermann per Handschlag gem. § 30 Abs. 2 GemO zum Ausschussmitglied (AM).

TOP 4: Bestandsaufnahme und Beratung über den Ausschuss betreffende Projekte

Obgm Palumbieri führt zunächst aus, dass bereits eine Liste mit groben Stichpunkten erarbeitet wurde und diese nun granular besprochen wurde:

Obgm Palumbieri teilt mit, dass eine Parkzeiteinschränkung einer Anfrage bei der VG bedarf, um eine Anordnung zu erstellen.



Gau-Weinheim

Aktuell gibt es vor Ort sechs Parkplätze.

Nach einem kurzen Austausch wird festgehalten, dass die Parkplätze am Friedhof zeitlich auf drei Stunden Parken beschränkt werden. Es wird außerdem ein Schild angebracht, dass Dauerparken am Dorfgemeinschaftshaus (DGH) möglich ist. Dieser Hinweis ist vor allem für Wanderer wichtig.

Obgm Palumbieri erteilt AM Scherf das Wort zur Erläuterung eines Parkplatzkonzepts am Kaltenborn:

Es werden 20 Parkplätze im Bereich Kaltenborn geplant und grob abgeschätzt, wieviel diese vom Flurgrundstück beanspruchen würden. Hier könnten dann auch Wohnmobile abgestellt werden. Alle Landwirte müssten hierzu vorab angesprochen werden, ob sie zu einem Verkauf von Teilflächen bereit wären. Die Straße bedarf dann noch einer Überarbeitung.

AM Gottschlich empfiehlt, die Straße komplett auszubauen, um sie für den öffentlichen Verkehr zugänglich machen zu können. Als Beispiel für die Gestaltung nennt er die Ortschaft Siefersheim.

Für den Schiefen Turm/Pfarrgelände sieht er ebenfalls einen Handlungsbedarf. Zwei Garagen könnten zurückgebaut werden, um den ganzen Hof des Pfarrgeländes nutzen zu können.

1. Dorfeingänge

Obgm Palumbieri sieht hier die Möglichkeit die Dorfeingänge optisch schöner zu gestalten.

AM Gottschlich:

Die Bauzäune mit den Plakaten sind nicht schön. Auf den Wirtschaftswegen könnten Schilder stehen, woran dann die Plakate aufgehängt werden können. Oben am OA müsste auch wieder ein Schild hingehängt werden. Der Zauberschmied könnte ein Beispiel sein. Vor Ort Termin wäre sinnvoll.

AM Zimmermann:

Das Wappen der OG könnte hervorgehoben werden. Außerdem erhalten Gewerbe Flächen für ihre Werbung. Der schiefe Turm als Begrüßung zur Förderung der Dorfidentität an den Ortseingängen sei auch denkbar.



Gau-Weinheim

2. Straßensituationen

Obgm Palumbieri führt aus, dass hinter dem Spielplatz ein Wirtschaftsweg ist mit teilweiser Straßennutzung und damit der STVO unterliegt. Um die Kinder besser abzusichern sollte ggf. ein Sackgassenschild, Teller auf der Straße o.ä. um den Durchgangsverkehr zu zwingen, langsamer zu fahren.

AM Gottschlich:

Tempo 30 im gesamten Ort, Einbahnstraßen für Radfahrer freigeben und ein Schwerlastverkehrsverbot oberhalb des Turms sind für ihn dazugehörige Themen.

An der Treppe am Turm muss noch die Kehr- und Streupflicht geregelt werden. Obgm. Palumbieri teilt mit, dass Salz hier nicht gestreut werden darf und lediglich eine Sperrung möglich ist. Ein Angebot für die Pflege der Treppe liegt bereits vor wird aktuell geprüft.

AM Gottschlich:

Die Hundekotbehälter fehlen noch immer und müssen unbedingt aufgestellt werden. Obgm Palumbieri teilt mit, dass hier nochmal im OGR neu beraten werden muss, da die ursprünglichen Behälter nicht geeignet sind und eine teurere Version rausgesucht werden musste.

AM Zimmermann fragt umliegende Tiermärkte nach einem Sponsoring für die Stationen der Hundekotbeutel an.

AM Gasch erinnert, dass am Ortseingang RT Wallertheim noch immer ein Baustellenschild hängt und entfernt werden müsste.

AM Zimmermann:

Displays zur Geschwindigkeitsmessung sollten an allen Ortseingängen eingeplant werden.

3. Schiefer Turm

Hierfür ist demnächst ein Bürgerdialog geplant, um die Vermarktung des Schiefen Turms anzukurbeln. Obgm Palumbieri bitte die AM zu erscheinen. Gleiches gilt für den OGR. Das Thema wird im Anschluss an den Dialog wiederaufgenommen

4. Webseite.

Obgm Palumbieri führt aus, dass AM Gottschlich diese derzeit pflegt. Es wird Input benötigt und wie man bspw. das Layout verjüngen könnte. Außerdem ist auch eine Vertretung ratsam, falls AM Gottschlich nicht zur Verfügung steht.



Gau-Weinheim

5. Alte Schule:

Obgm Palumbieri zeigt eine Kostenübersicht, erstellt von der VG, für die einzelnen Gewerke für den Jugendraum. 84.000 € sind für die groben Arbeiten eingeplant. Fenster und Türen müssen erneuert werden. Eine Förderung über das KIPKI-Programm ist hier möglich.

Alle Elektroarbeiten wurden bereits im Rahmen eines Vorratsbeschlusses vergeben. Der Brandschutz ist ein offenes Thema. Der 2. Fluchtweg fehlt aktuell. Auch muss über die Schaffung einer Stelle als Jugendpfleger gesprochen werden.

Die Regenrinne vom Satteldach läuft unter dem Keller durch und ein Kanalrohr ist defekt. Dies ist auch ein drängendes Thema.

AM Zimmermann fragt nach anonymisierten Daten über die Altersstruktur der OG um zu prüfen, ob überhaupt genug Jugendliche in Gau-Weinheim wohnen.

AM Gottschlich:

Alle Baumaßnahmen sollten gestoppt werden, bis das Gesamtkonzept für das Gebäude steht. Gerade der obere Raum ist aufgrund der fehlenden Barrierefreiheit für vieles uninteressant. Das Haus steht noch nicht unter Denkmalschutz, es muss damit aber gerechnet werden.

6. Baugebiet:

AM Gottschlich:

Ein aktueller Sachstand fehlt.

Obgm Palumbieri teilt mit, dass die Beschlussvorlage, die bei der VG in Auftrag geben wurde leider bisher noch nicht vorliegt.

AM Gottschlich:

Ein Gewerbegebiet wird langfristig benötigt. Der Flächennutzungsplan sollte überdacht werden, dass ggf. eine Alternative für das Baugebiet besteht.

Die OG Gau-Bickelheim hat die App Community bei ihm angefragt. Er stellt diese bei der nächsten OGR der Nachbargemeinde vor.

TOP 5: Vorstellung eines Planes zur möglichen Entwicklung des Pfarrgeländes

Die katholische Kirche sucht zum 01.01.2025 Käufer für das kath. Pfarrgelände. Obgm Palumbieri hat hierzu bereits mit dem Pfarrer schriftlich korrespondiert. Eine Entscheidung ist seitens der Kirche frühestens am 25.10.24 möglich. Trotz Nachfrage kam bisher keine Rückmeldung.

AM Gottschlich erhält das Wort.

99 Jahre Erbpacht wäre für die OG die beste Option.



Gau-Weinheim

Geklärt werden muss, ob nur für das Grundstück Erbpacht gezahlt wird, oder auch für die Gebäude.

Plan B wäre das Anmieten

Plan C der Kauf des gesamten Grundstücks, sofern die notwendigen Gelder zur Verfügung stehen.

Über das ganze Gebiet sollte außerdem eine Veränderungssperre gelegt werden.

Nutzungsvorschläge:

Nutzung als Mehrzweckraum der größer wäre als das DGH. Beispiele könnten eine Vinothek, Gaststätte, Eventlocation, Jugendraum sein. Parkplätze könnten gut geschaffen werden. Das vorhandene Dorferneuerungskonzept würde für sich für dieses Gebäude eignen

Obgm Palumbieri bedankt für den Vortrag.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

Keine

Anfragen:

Keine

Fragen:

Keine

Obgm Palumbieri schließt den öffentlichen Teil um 21:37 Uhr.

TOP 9: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Obgm Palumbieri stellt um 21:50 die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil ein Beschluss zu Bestandsgebäuden der OG gefasst wurde. Sie schließt die Sitzung um 21:51 Uhr und wünscht allen noch einen schönen Abend.

gez.: Beatrice Palumbieri
Ortsbürgermeisterin

gez.: Miriam Liebe
Schriftführerin

Ein unterschriebenes Exemplar liegt der Verwaltung vor.